

		AZ:	40.1/Herr Winter
--	--	-----	------------------

**Mitteilung-Nr.: 0205/2013/MV**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	19.03.2015	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Sportentwicklungsplanung in  
Neumünster  
hier: Sachstandsbericht**

**Sportentwicklungsplanung in NMS**

hier: Sachstandsbericht

Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung in Neumünster sind unter Berücksichtigung der vereinbarten Ziele zur Haushaltskonsolidierung im Bereich Sport folgende Maßnahmenfelder (MF) zu bearbeiten:

- MF 1 Bedarfsgerechte Sportstättenplanung
- MF 2 Neuregelung der Sportförderung
- MF 3 Strukturveränderung der Vereine
- MF 4 Schule und Verein
- MF 5 Sportmarketing

Die Ratsversammlung hatte dem Kreissportverband NMS (KSV) in ihrer Sitzung am 17.09.2013 für einen Zeitraum von 2 Jahren einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 25.000 EUR p.a. bewilligt. Ziel des daraus resultierenden Beschäftigungsverhältnisses ist die Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes in den Jahren 2014 und 2015 mit und unter der Verantwortung der Verwaltung (siehe Maßnahmenfeld 1).

Verwaltung und KSV haben im Jahr 2014 das Hauptaugenmerk auf die Erarbeitung eines Außensportstättenkonzeptes gelegt, da in diesem Bereich die größten Effekte zur Erreichung der gesteckten Haushaltskonsolidierungsziele zu erwarten sind.

Das Außensportstättenkonzept ist inzwischen in weiten Teilen fertig gestellt. Neben einer umfangreichen Erfassung und Bewertung aller städtischen und Vereinssportanlagen erfolgte unter Einbeziehung von und Abstimmung mit betroffenen Schulen und Sportvereinen quartiersbezogen jeweils eine Bestands-/Bedarfs-Bilanzierung sowie die Erarbeitung

von einzelnen Maßnahmenvorschlägen. Flankierend dazu sollen relevante Themenfelder wie z.B. Kooperationsmodelle, die Bedarfseinschätzung zu leichtathletischen Anlagen mit Wettbewerbsformat, mögliche Synergieeffekte in der Nutzung benachbarter Schul- und Vereinssportgelände sowie der Sanierungsbedarf von Sportstätten in Neumünster dargestellt werden. In ähnlicher Systematik ist im Jahr 2015 die Erarbeitung eines Hallensportstättenkonzeptes angelaufen. Alle Ergebnisse dieses Prozesses werden in einem umfangreichen Sportstättenkonzept für Neumünster zusammengefasst, das den politischen Gremien vermutlich Ende des Jahres 2015, spätestens aber Anfang 2016 vorgestellt werden soll.

Ungeachtet der Fertigstellung des oben beschriebenen Sportstättenkonzeptes wurden einzelne Themen gesondert vorangetrieben, nicht zuletzt auch deshalb, um den Vorgaben hinsichtlich der Konsolidierung des städtischen Haushalts gerecht zu werden.

Im Vordergrund stehen dabei die

1. Umsetzung der Projektes „Rund um den Stadtwald“ (Neubau eines Kunstrasenplatzes nebst Ausbau der Trainingsbeleuchtung im Städtischen Stadion bei gleichzeitigem Rückbau bzw. Umnutzung anderer Sportflächen)
2. Prüfung von alternativen Nutzungsoptionen für das nicht ausgelastete Vereinssportgelände der Freien Turnerschaft Neumünster (FTN)
3. Überprüfung der Ansprüche aller Vereine auf Zuschüsse zur Unterhaltung vereinseigener Anlagen
4. Anpassung des Sportstättenbedarfs im Bereich des sich stark rückläufig entwickelnden Tennissports

Die Voraussetzungen zur Freigabe des Haushaltstitels hinsichtlich der Ertüchtigung der Sportstätteninfrastruktur im Städtischen Stadion werden gerade geprüft. Hierzu sind u.a. noch Grundstücks- und Gebäudewertermittlungen durchzuführen, um belastbare Daten zu den finanziellen Auswirkungen des Projekts zu erhalten.

Hinsichtlich möglicher Nachnutzungsoptionen für das Sportgelände der FTN (Erbbaurechtsvertrag bis zum Jahre 2044) steht die Verwaltung in engem Austausch mit dem Vereinsvorstand.

Die Überprüfung aller Vereinssportanlagen durch die Verwaltung in Bezug auf die Gewährung von städtischen Zuschüssen für die Unterhaltung vereinseigener Anlagen hatte eine Reduzierung des jährlichen Gesamtanspruchs des organisierten Sports zur Folge. Im Zusammenhang mit der Anpassung des Sportstättenbedarfs im Bereich des Tennissports konnten weitere Konsolidierungserfolge erzielt werden. Insgesamt 9 Tennisplätze im Stadtgebiet (TC Wittorf, THC, MTSV Olympia) wurden aufgegeben und entsprechend nicht mehr in der Förderung für das Jahr 2015 berücksichtigt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass zusätzlich zu den bereits erzielten Konsolidierungseffekten in Höhe von 76.964 EUR weitere 5.468,98 EUR eingespart werden können. Damit erhöht sich der Konsolidierungsbeitrag des Sports bereits im laufenden Jahr 2015 auf strukturell 82.432,98 EUR. Im Hinblick auf die weiteren Handlungsfelder (insbesondere Projekt „Rund um den Stadtwald“, FTN) wird erwartet, dass das endgültige Konsolidierungsziel (100.000 EUR strukturell p.a.) realisiert werden kann.

Im Auftrage

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat